Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und

Kultur

**Band:** 94 (2014)

**Heft:** 1017

**Titelseiten** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Energiewende – wohin?

Über Lücken in der aktuellen Energiediskussion

- 1 Wörterbuch für Wendeländer Lukas Weber
- 2 Die Botschaft der Botschaft ist Planwirtschaft Heinz Albers
- 3 It's all about money! Claudia Mäder und Florian Rittmeyer treffen Steven Chu
- 4 Stromlücke und Vernunftmangel Jean-Pierre Blaser und Andreas Pritzker
- 5 Wasserkraft bachab? Kurt Bobst
- 6 Reine Glaubenssache Urs Meister

«Die Energiewende ist für die Schweiz ein sinnloser Subventionswettbewerb vorab mit Deutschland. Wer den Preis bezahlt? Wie zumeist in aktuellen Debatten: die kommenden Generationen. Sie haben keine politische Stimme. Dennoch wäre eine Abstimmung zur obrigkeitlich diktierten Energiewende ein Gebot der Stunde.»

Georges Bindschedler, Unternehmer, Bern.

ie Energiewende ist eine Wende ins Nichts.» Diesen Satz hat der deutsche Ökonom Hans-Werner Sinn jüngst im «Monat» zu Protokoll Es scheint uns darum angezeigt, in unserem Themenschwerpunkt ein paar kritische

Ist Stromsparen eine realistische Option in einer Welt, die ihren Wohlstand dem Wirtschaftswachstum und also auch wachsendem Stromverbrauch verdankt?

Strom ist für die Verbraucher so billig wie noch nie – dank Subventionen und festen Abnahmepreisen für Alternativstrom. Wer bezahlt heute die Rechnung?

diese Quellen aber realistischerweise zu liefern und wie gross ist die Chance, dass sich

Mit welchen technologischen und finanziellen Mitteln decken wir den Rest unseres und Flauten zu überbrücken, sind aber wegen der übermässigen Förderung neuer Energien nicht mehr konkurrenzfähig – müssen sie nun ebenso wie der Alternativstrom

Kann es der Sinn der Energiewende sein, dass sich der Bau grösserer Wasserkraftwerke in der Schweiz nicht mehr lohnt?

Wie ist es mit den Zielen der Energiewende zu vereinbaren, wenn die Schweiz von einem System «Wasserkraft plus Kernenergie ohne CO<sub>2</sub>-Emission» auf ein neues System

die USA gerade fossile Energieträger wie das Schiefergas neu entdecken?

Unsere Autoren kennen nicht alle Antworten auf diese Fragen. Letztere aber nur schon klar einen echten Erkenntnisvorsprung in der aktuellen Energiediskussion.

Die Redaktion